

Technische und organisatorische Herausforderungen im ÖV

Jakob Pachschwöll

Eisenstadt, 09. März 2022



Grenzüberschreitender Linienverkehr





Beispiele für SPNV Planung Österreich – Ungarn

Future PT network model Burgenland-Western Hungary

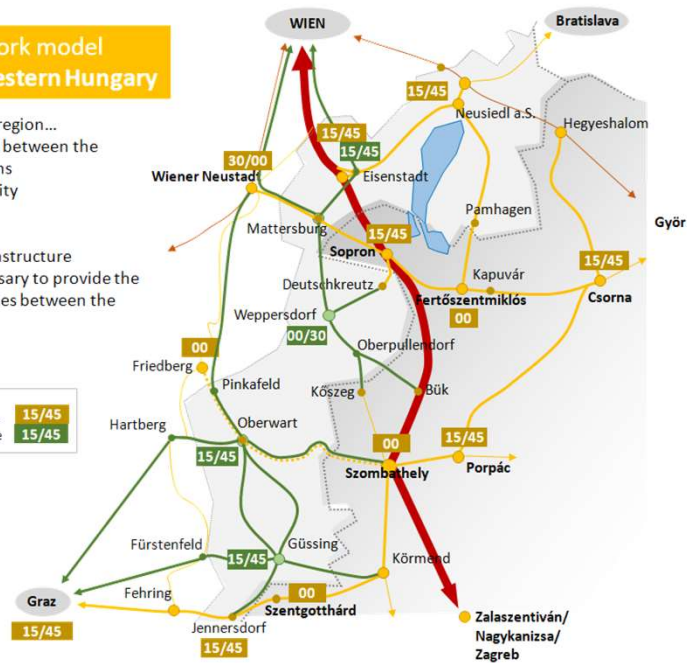
Main **benefits** for the region...

- Short transfer times between the different connections
- Improved accessibility

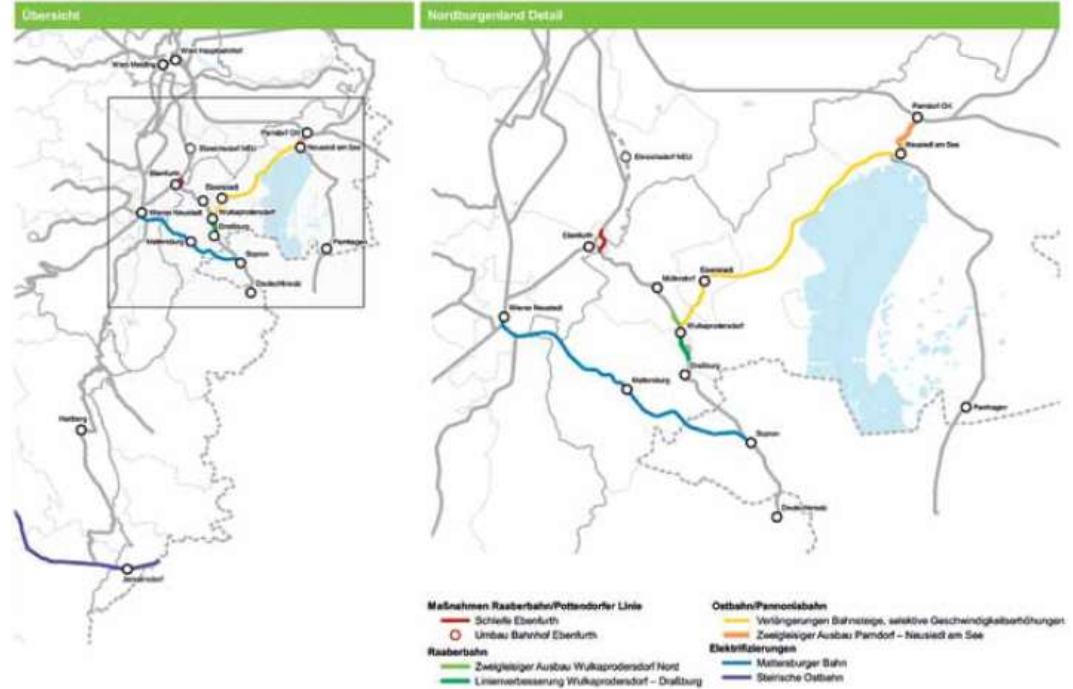
... but...

- Several (costly) infrastructure measures are necessary to provide the necessary travel times between the nodes

Integrated timetable
Trains approaching at minute 15/45
Busses approaching at minute 15/45

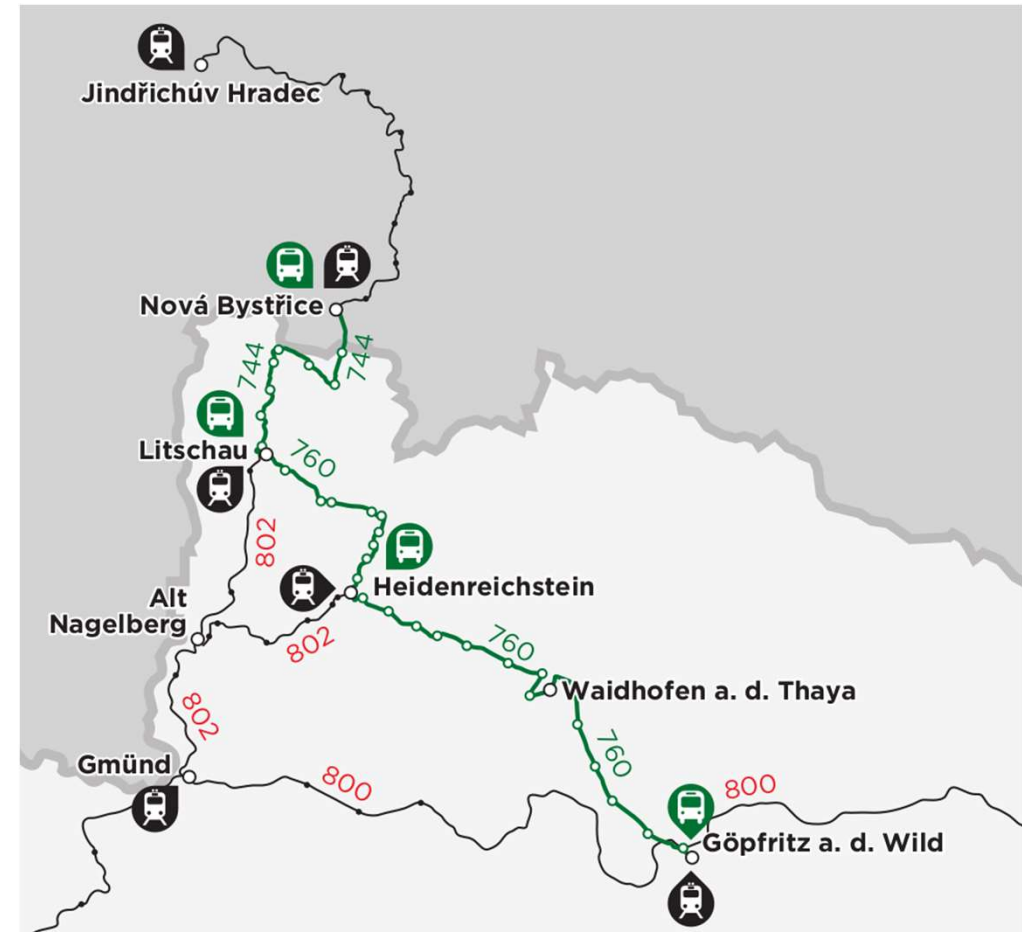


Infrastrukturmaßnahmen Schiene



Angebot seit August 2019

- **Linie 744:** Busverbindung von Litschau nach Nová Bystřice
- **Verbindung zweier Schmalspurbahnen**
 - Waldviertelbahn: Gmünd – Litschau
 - JHMD: Nová Bystřice – Jindřichův Hradec



- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es?
- Wie kann die Bestellung der Verkehrsleistung organisatorisch abgewickelt werden?
- Wie erfolgt die Finanzierung auf beiden Seiten der Grenze?
- Welche Tarife sind anzuwenden?
- Best-Practice-Beispiele?

Leitfaden grenzüberschreitender Linienverkehr

- erstellt durch Firma Verracon
 - Rahmenbedingungen:
 - rechtlich
 - organisatorisch
 - finanziell
 - tariflich
 - Ticketing
 - Best-Practice-Beispiele
- online abrufbar unter:

https://www.vor.at/fileadmin/CONTENT/Downloads/EU-Projekte/Leitfaden_grenzueberschreitende_Verkehre.pdf



VERRACON
Verkehr · Erreichbarkeit · Raum

Grenzüberschreitender Linienbusverkehr
Leitfaden für Österreich-Ungarn

erstellt für:
Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH
Europaplatz 3/3
1150 Wien
Österreich

erstellt von:
Verracon GmbH
Mariahilfer Straße 47/5/2 · A-1060 Wien
office@verracon.at · www.verracon.at

Im Rahmen des Interreg-Projekts ATHU17
SMART Pannonia

Stand: 01.07.2021

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

Interreg
Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
SMART Pannonia

Alternative Antriebe



Dieselbetrieb in Ostösterreich



Testfahrten auf der Schiene

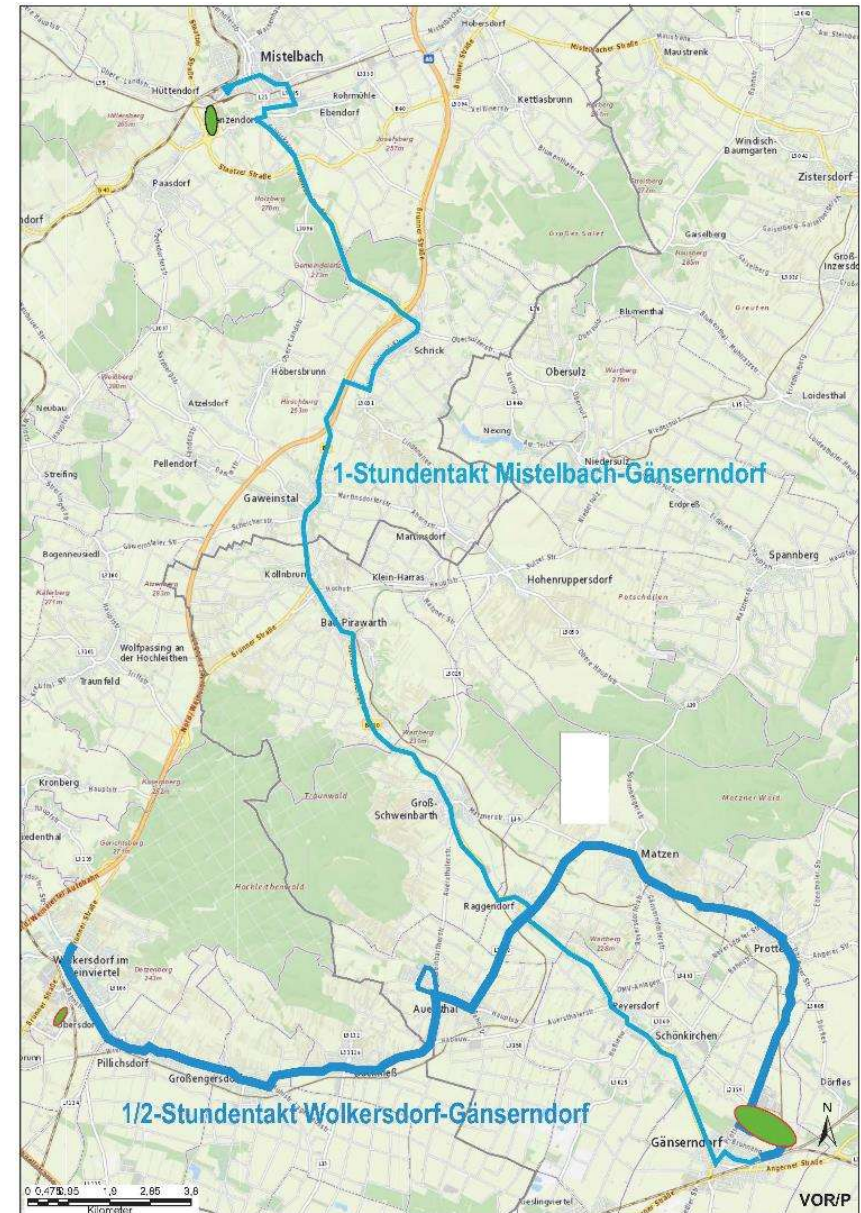


Testfahrten im Busbereich



Pilotprojekt E-Busse im Schweinbarther Kreuz

- E-Busse im Regionalbusverkehr
- 2 Linien: 530 im ½ Stundentakt
535 im Stundentakt
- 11 E-Busse mit etwa 300 km/d > schnelles Nachladen
max. Streckenlänge 80 km
- 3 Ladestandorte:
Gänserndorf: mit 3 Schnellladern (max. 300 kW) +
Langsamladen (max. 150kW)
Mistelbach: Langsamladen (max. 150kW)
Wolkersdorf: Langsamladen (max. 150kW)
- Betrieb durch Österreichische Postbus AG und
EVN ab 3. Quartal 2022



- Welche Rahmenbedingungen gibt es?
- Fahrzeugunterschiede (Kosten, Ladezeiten, Betriebsstrategien)
- Einbindung in bestehende ÖV-Systeme
- Fahrplanstudien
- Betankungs- und Ladeinfrastruktur
- Energiebedarf
- Wissensgenerierung für Wasserstoffantriebe
- Hilfestellung für künftige Projekte im ÖV-Bereich